

Sitzung
des Gemeinderates Plein

Verhandelt zu **Plein**

am **08. März 2012**

Der Gemeinderat Plein besteht aus 13 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Johannes Gerhards

als Beigeordnete:

Günter Zelder
Bernd Rehm

1. Beigeordneter
Beigeordneter

als Mitglieder:

Andreas Thul
Michael Ostermann
Winfried Metzen
Gerhard Linden
Otmar Bayer
Ralf Schlax
Matthias Schmitz
Christian Schlösser
Edmund Linden

entschuldigt:

Albert Schlösser

von der Verwaltung:

Bürgermeister Christoph Holkenbrink

Hartmut Kranz

Schriftführer

Ortsbürgermeister Johannes Gerhards begrüßt zu Beginn der Sitzung den Bürgermeister, die Beigeordneten, die Ratsmitglieder sowie den Mitarbeiter der Verwaltung. Sein herzlicher Gruß gilt die erschienenen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Plein fest.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um TOP 12: Instandsetzung eines Wirtschaftsweges im Distrikt „Im Brühl“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Abnahme des Jahresabschlusses 2010
3. Entlastung des Ortsbürgermeisters, Bürgermeisters und der Beigeordneten
4. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2012
5. Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Wittlich-Land zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen
6. Unser Dorf hat Zukunft - Wettbewerb 2012
7. Anschaffung eines Rasentraktors
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

- Frau Herder übergibt eine schriftliche Anfrage bzgl. Pferdehaltung in der Nachbarschaft. Seitens der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde wurde eine schriftliche Stellungnahme zugesagt. Die Anfrage von Frau Herder ist der Sitzungsniederschrift beigelegt.
- Das Schneiden der Hecken und Büsche an den Wirtschafts- und Wanderwegen wurde beanstandet.
Ortsbürgermeister Gerhards teilte hierzu mit, dass im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ein Rückschnitt in größeren Abständen mit Maschineneinsatz erfolgt. Aus diesem Grund ist ein stärkerer Rückschnitt als gewöhnlich erforderlich.

- Angesprochen wurde ebenfalls die Verschmutzung von Wirtschaftswegen. Ortsbürgermeister Gerhards erläutert die Reinigungspflicht der Nutzer und der 1. Beigeordnete Herr Zelder bestätigt, dass nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten gereinigt wird.
- Aus dem Kreis der Zuhörer wurde ein zweiter „Dreck-Weg-Tag“ angeregt. Seitens des Vorsitzenden wurde jedoch ein scheidendes Interesse der Bürger befürchtet. Der Gemeinderat wird ggf. darüber entscheiden.

**2. Abnahme des Jahresabschlusses 2010
Vorlagen-Nr. 2011/21/015**

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 15.11.2011 den Jahresabschluss 2010 geprüft und abgenommen. Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Gemeinderat Plein die Feststellung des Jahresabschlusses 2010.

Die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz sind Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**3. Entlastung des Ortsbürgermeisters, Bürgermeisters und der Beigeordneten
Vorlagen-Nr. 2011/21/016**

Beschluss:

Unter dem Vorsitz des Ratsmitgliedes Edmund Linden beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wittlich-Land für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Wegen Sonderinteresse haben Ortsbürgermeister Johannes Gerhards, 1. Beigeordneter Günter Zelder und 2. Beigeordneter Bernd Rehm an der Beratung und Beschlussfassung nicht

teilgenommen und sich währenddessen in den für Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes begeben.

**4. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2012
Vorlagen-Nr. 2012/21/001**

Beschluss:

Im Vorfeld hat der Gemeinderat über die Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes beraten und beschlossen, diesen unverändert zu lassen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2012. Die Haushaltssatzung ist der Beschlussniederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**5. Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Wittlich-Land zur Regelung der
Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen
Vorlagen-Nr. 2011/21/011**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf zwischen der Ortsgemeinde Plein und den Verbandsgemeindewerken Wittlich-Land zur „*Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen durch Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Sinne des § 45 Landesstraßengesetz*“ zu. Der Vertragsentwurf ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**6. Unser Dorf hat Zukunft - Wettbewerb 2012
Vorlagen-Nr. 2012/21/002**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat wird über den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2012 informiert. Die Teilnahme am Landeswettbewerb bedarf der Beschlussfassung durch den Gemeinderat, die Teilnahme eines Ortsbezirkes im Sinne des § 74 der Gemeindeordnung eines Beschlusses des Ortsbeirates

Der Gemeinderat beschließt, am Landeswettbewerb 2012 „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Anschaffung eines Rasentraktors
Vorlagen-Nr. 2012/21/003

Beschluss:

Es ist erforderlich, einen neuen Rasentraktor anzuschaffen. Auf Grundlage von drei Angeboten über jeweils drei baugleiche Modelle (Modell Viking) wird der Ortsbürgermeister ermächtigt, im Benehmen mit den Beigeordneten, zum Angebotspreis der mindestfordernden Firma, den Rasentraktor zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Mitteilungen

- Die hohen Kosten für das Mulchen der Radwege wurden angesprochen; evtl. sollte die Aufgabe durch die Ortsgemeinde wahrgenommen werden. In einer der nächsten Sitzungen sollte das Thema nochmals behandelt werden.
- „Unser Dorf hat Zukunft“ soll in der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden, insbesondere ist der zeitliche Ablauf für den nächsten Wettbewerb zu klären.

9. Verschiedenes

./.